

Mein persönliches Ranking der Handlungsfelder

Bitte von 1 bis 10 nummerieren.

- Orte und Räume für die Kultur sichern, entwickeln und profilieren
- Vielfalt der Gelsenkirchener Stadtgesellschaft abbilden
- Kulturelle Teilhabe erweitern und Publikum gewinnen
- Kulturförderung ausbauen und neu aufstellen
- Veranstaltungsprogramme weiterentwickeln
- Strukturen und Prozesse in der Kulturverwaltung optimieren
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit der Kulturszene erweitern
- Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Kultur in Gelsenkirchen stärken
- Kunst und Kultur durch Stadtgesellschaft und Politik anerkennen und wertschätzen
- Digitalität als Treiber für Innovation und Transformation im Kulturbereich ausbauen

Die Mitmach-Karte

Erstellen Sie Ihr persönliches Ranking

Während der KEP-Konferenz diskutieren wir zehn Handlungsfelder. Alle sind wichtig, alle müssen angepackt werden. Uns interessiert deshalb **Ihr persönliches Ranking**. Verteilen Sie dazu die Zahlen von 1 bis 10 auf die Handlungsfelder (*siehe linke Seite zum Abreißen*). Sie können Zahlen auch mehrfach vergeben.

Das will ich tun

Es gibt viele Arten, sich für Kultur zu engagieren. Verraten Sie uns, **was Sie persönlich machen oder machen möchten** (*siehe Rückseite der linken Seite zum Abreißen*), um die Kultur in Gelsenkirchen zu stärken. Denn Kultur braucht uns alle: im Publikum, vor oder hinter der Bühne, in Politik, Verwaltung und Ehrenamt, auf den Plattformen und im Dialog.

Danke für Ihre Mithilfe!

Die Mitmach-Karten werden am Ende der Veranstaltung eingesammelt und ausgewertet.

Noch Fragen?

Antworten auf Ihre Fragen zum Kulturentwicklungsplan und zu allen Veranstaltungen erhalten Sie hier:

Referat Kultur
Sandra Hartjes
Telefon 0209 169-9166
kulturentwicklung@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de/kep

Kultur bewegt.

Perspektiven für Gelsenkirchen

KEP-Konferenz

Schloss Horst
Freitag, 18.11.2022
17-21 Uhr

Gestaltung: brand.m GmbH, Gelsenkirchen

KEP
GELSENKIRCHEN
KULTUR-ENTWICKLUNGS-PLAN



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Die Oberbürgermeisterin
Referat Kultur
November 2022



Stadt
Gelsenkirchen

Kultur bewegt. Darum geht's heute:

Der Kulturentwicklungsplan (KEP) ist ein Plan mit Ideen und Leitlinien, wie die Kulturlandschaft in unserer Stadt in Zukunft aussehen kann. Kunst und Kultur sind wichtig für unsere lebendige Stadtgesellschaft.

Seit Dezember 2021 haben wir Interviews und Workshops durchgeführt, Daten und Umfragen ausgewertet, viele Gespräche mit Menschen aus Kunst und Kultur sowie ihrem (potenziellen) Publikum geführt.

Dabei haben wir folgende **Handlungsfelder** erarbeitet, mit denen sich der KEP beschäftigen wird und über die wir diskutieren möchten:

- Orte und Räume für Kultur
- Vielfalt der Stadtgesellschaft
- Kulturelle Teilhabe und Publikumsentwicklung
- Kulturförderung
- Veranstaltungskonzepte und -formate
- Kulturverwaltung
- Vernetzung der Kulturszene
- Wahrnehmung von Kultur
- Wertschätzung der Kultur
- Digitalität im Kulturbereich

Machen wir gemeinsam etwas daraus!

Das Programm auf der KEP-Konferenz

- 17:00** Begrüßung mit Grußwort der Oberbürgermeisterin Karin Welge
- 17:15** Musik von Julian Rybarski
- 17:30** KEP Gelsenkirchen: Fazit ziehen
- 18:00** Themen-Tische Kultur
- 19:30** Netzwerk-Pause
- 20:20** Konferenz-Ergebnisse
- 20:45** Musik von Brenda Blitz
- 21:00** Verabschiedung

Musik: Julian Rybarski

Der Gelsenkirchener Musiker **Julian Rybarski** liefert Gitarrenpop mit Einsprengeln von klassischer Rockmusik, Blues, Americana und modernem Indie-Feel. Heute spielt er u. a. seine neueste Single BETTER LUCK NEXT TIME. www.julianrybarskimusic.com

Musik: Brenda Blitz

Die in Gelsenkirchen geborene Musikerin **Brenda Blitz** spielt New Wave, ihre Haltung ist Punk. Ihre Shows sind Happenings. Heute spielt sie aus ihrem Album „Schock Herzbrand“. www.brendablitz.de

Themen-Tische Kultur

Im KEP-Prozess haben wir zehn Handlungsfelder definiert (siehe links „Darum geht's heute“), über die wir gemeinsam sprechen wollen. An den **Themen-Tischen Kultur** diskutieren Sie in kleinen Gruppen über jedes Handlungsfeld, kommentieren und bewerten es. Kleine Pausen gibt es dabei natürlich auch.

Sie haben mehr Redebedarf, als das am Thementisch möglich ist?
Sprechen Sie das KEP-Team an!

Fazit ziehen

Bei der KEP-Konferenz wollen wir **erste Ideen und ein Zwischenfazit** teilen. So wird zum Beispiel die Kultur-App „Was geht?“ vorgestellt, deren Idee auf einem der Workshops geboren wurde und an der gerade gearbeitet wird. Und das KEP-Team berichtet von der Arbeit der letzten Monate.

Netzwerk-Pause

In der langen Netzwerk-Pause werden die Gespräche an den Themen-Tischen aufbereitet, während Sie sich am **Buffet** stärken und den **Austausch** mit den anderen suchen oder an einer kreativen Aktion der Kunstschule Gelsenkirchen teilnehmen.

Mitmach-Karte

Das will ich tun

- Kunst und Kultur **besuchen** (Theater, Kino, Konzert, Lesung, Ballett, Museum, Kunst im öffentlichen Raum ...)
- Kunst und Kultur **anbieten** (als Teil einer Institution oder freischaffend)
- Kunst und Kultur **unterstützen** (Politik, Verwaltung, Sponsoring, ehrenamtlich)
- über Kunst und Kultur **reden** (im öffentlichen Austausch, in sozialen Netzwerken, im privaten Umfeld)

Hinweis: Mehrfachnennung ist möglich